

Art. 2 - Artikel 65^{quater} des Sondergesetzes vom 16. Januar 1989 bezüglich der Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen, eingefügt durch das Sondergesetz vom 6. Januar 2014, wird aufgehoben.

Art. 3 - Die Anlage zum Sondergesetz vom 16. Januar 1989 bezüglich der Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen, eingefügt durch das Sondergesetz vom 6. Januar 2014, wird aufgehoben.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 11. Juni 2023

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Premierminister

A. DE CROO

Der Minister der Finanzen

V. VAN PETEGHEM

Der Minister der Justiz und der Nordsee

V. VAN QUICKENBORNE

Die Ministerin des Klimas, der Umwelt, der Nachhaltigen Entwicklung und des Green Deal

Z. KHATTABI

Die Staatssekretärin für Haushalt

A. BERTRAND

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

V. VAN QUICKENBORNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2023/45838]

21 MARS 2022. — Loi modifiant le Code pénal en ce qui concerne le droit pénal sexuel. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 84 à 117 de la loi du 21 mars 2022 modifiant le Code pénal en ce qui concerne le droit pénal sexuel (*Moniteur belge* du 30 mars 2022).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2023/45838]

21 MAART 2022. — Wet houdende wijzigingen aan het Strafwetboek met betrekking tot het seksueel strafrecht. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 84 tot 117 van de wet van 21 maart 2022 houdende wijzigingen aan het Strafwetboek met betrekking tot het seksueel strafrecht (*Belgisch Staatsblad* van 30 maart 2022).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2023/45838]

21. MÄRZ 2022 — Gesetz zur Abänderung des Strafgesetzbuches in Bezug auf das Sexualstrafrecht — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 84 bis 117 des Gesetzes vom 21. März 2022 zur Abänderung des Strafgesetzbuches in Bezug auf das Sexualstrafrecht.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

21. MÄRZ 2022 — Gesetz zur Abänderung des Strafgesetzbuches in Bezug auf das Sexualstrafrecht

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

TITEL 2 - Abänderungen des Strafgesetzbuches in Bezug auf Sexualstraftaten

(...)

KAPITEL 3 - Abänderungen anderer Bestimmungen des Strafgesetzbuches

Art. 84 - In Artikel 34^{ter} Nr. 3 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 26. April 2007 und abgeändert durch das Gesetz vom 5. Februar 2016, werden die Wörter "376 Absatz 1, 417^{ter} Absatz 3 Nr. 2" durch die Wörter "417/12, 417/2 Absatz 3 Nr. 2" ersetzt.

Art. 85 - Artikel 34^{quater} desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 26. April 2007 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 4. Mai 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 2 werden die Wörter "417^{quater} Absatz 3 Nr. 2" durch die Wörter "417/3 Absatz 3 Nr. 2" ersetzt.

2. In Nr. 3 werden die Wörter "Artikel 371/1 § 3, 371/2, 372, 373 Absatz 2 und 3, 375, 376 Absatz 2 und 3 und 377 Absatz 1, 2, 4 und 6" durch die Wörter "Artikel 417/7, 417/10, 417/11, 417/13 bis 417/22" ersetzt.

Art. 86 - Artikel 37ter § 1 Absatz 3 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 2. Juli 2014, selbst ersetzt durch das Gesetz vom 5. Februar 2016, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 1 werden die Wörter "in den Artikeln 375 bis 377" durch die Wörter "in den Artikeln 417/12 bis 417/22" ersetzt.

2. In Nr. 2 werden die Wörter "in den Artikeln 379 bis 387" durch die Wörter "in den Artikeln 417/25 bis 417/41, 417/44 bis 417/47, 417/52 und 417/54" ersetzt.

Art. 87 - Artikel 37quinquies § 1 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 17. April 2002 und ersetzt durch das Gesetz vom 5. Februar 2016, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 2 werden die Wörter "in den Artikeln 375 bis 377" durch die Wörter "in den Artikeln 417/12 bis 417/22" ersetzt.

2. In Nr. 3 werden die Wörter "in den Artikeln 379 bis 387" durch die Wörter "in den Artikeln 417/25 bis 417/41, 417/44 bis 417/47, 417/52 und 417/54" ersetzt.

Art. 88 - Artikel 37octies § 1 Absatz 4 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 10. April 2014, selbst abgeändert durch das Gesetz vom 5. Februar 2016, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 2 werden die Wörter "in den Artikeln 375 bis 377" durch die Wörter "in den Artikeln 417/12 bis 417/22" ersetzt.

2. In Nr. 3 werden die Wörter "in den Artikeln 379 bis 387" durch die Wörter "in den Artikeln 417/25 bis 417/41, 417/44 bis 417/47, 417/52 und 417/54" ersetzt.

Art. 89 - In Artikel 43quater § 1 Nr. 1 Buchstabe e) desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 5. Mai 2019, werden die Wörter "in den Artikeln 379 oder 380 und 383bis" durch die Wörter "in den Artikeln 417/25 bis 417/36, 417/38, 433quater/1 und 433quater/4" ersetzt.

Art. 90 - In Artikel 46 desselben Gesetzbuches, wieder aufgenommen durch das Gesetz vom 10. Dezember 2012, werden die Wörter "in den Artikeln 375" durch die Wörter "in den Artikeln 417/11, 417/16 und 417/17" ersetzt.

Art. 91 - In Artikel 137 § 2 Nr. 1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 19. Dezember 2003, werden die Wörter "417ter und 417quater" durch die Wörter "417/2 und 417/3" ersetzt.

Art. 92 - In Artikel 347bis § 4 Nr. 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 2. Juli 1975 und ersetzt durch das Gesetz vom 28. November 2000, in Artikel 473 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 2. Juli 1975 und abgeändert durch das Gesetz vom 14. Juli 2006, und in Artikel 477sexies § 2 Nr. 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 17. April 1986, werden die Wörter "in Artikel 417ter" jedes Mal durch die Wörter "in Artikel 417/2" ersetzt.

Art. 93 - In Buch 2 desselben Gesetzbuches wird die Überschrift von Titel 7 wie folgt ersetzt:

"Verbrechen und Vergehen gegen die Familienordnung".

Art. 94 - Artikel 417bis desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 14. Juni 2002, wird zu Artikel 417/1 unnummeriert.

Art. 95 - Artikel 417ter desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 14. Juni 2002 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 5. Februar 2016, wird zu Artikel 417/2 unnummeriert.

Art. 96 - Artikel 417quater desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 14. Juni 2002 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 5. Februar 2016, wird zu Artikel 417/3 unnummeriert.

Art. 97 - Artikel 417quinquies desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 14. Juni 2002 und abgeändert durch das Gesetz vom 26. November 2011, wird zu Artikel 417/4 unnummeriert.

Art. 98 - Artikel 433novies desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 31. Mai 2016, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 2 werden die Wörter "in den Artikeln 382 § 2 und 382bis" durch die Wörter "in den Artikeln 417/59 § 2 und 433quater/6" ersetzt.

2. In § 3 werden die Wörter "Artikel 382quater" durch die Wörter "Artikel 417/62" ersetzt.

3. In § 4 werden die Wörter "in Artikel 382 § 3 Absatz 2 bis 5" durch die Wörter "in den Artikeln 417/57 und 433quater/5" ersetzt.

4. In § 5 werden die Wörter "Artikel 389 ist" durch die Wörter "Die Artikel 417/59 § 3, 417/60, 433quater/6 § 3 und 433quater/7 sind" ersetzt.

Art. 99 - In Artikel 433novies/1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 31. Mai 2016, werden die Wörter "Artikel 378bis" durch die Wörter "Artikel 417/63" ersetzt.

Art. 100 - Artikel 433novies/11 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 22. Mai 2019, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 3 werden die Wörter "in Artikel 382 § 3 Absatz 2 bis 5" durch die Wörter "in den Artikeln 417/57 und 433quater/5" ersetzt.

2. In § 4 werden die Wörter "Artikel 389 ist" durch die Wörter "Die Artikel 417/59 § 3, 417/60, 433quater/6 § 3 und 433quater/7 sind" ersetzt.

Art. 101 - In Artikel 458bis desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 28. November 2000 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 18. Juni 2018, werden die Wörter "in den Artikeln 371/1 bis 377, 377quater, 379, 380, 383bis, §§ 1^{er} und 2" durch die Wörter "in den Artikeln 417/7 bis 417/22, 417/24 bis 417/38, 417/44 bis 417/47, 417/56, 433quater/1 und 433quater/4" ersetzt.

TITEL 3 - Abänderungen des einleitenden Titels des Strafprozessgesetzbuches

Art. 102 - Artikel 10ter Absatz 1 des einleitenden Titels des Strafprozessgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 13. April 1995 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 22. Mai 2019, wird wie folgt abgeändert:

a) In Nr. 1 werden die Wörter "in den Artikeln 379, 380, 381, 383bis §§ 1 und 3" durch die Wörter "in den Artikeln 417/25 bis 417/38, 417/44, 417/45, 433quater/1, 433quater/4" ersetzt.

b) In Nr. 2 werden die Wörter "in den Artikeln 371/1 bis 377, 377quater" durch die Wörter "in den Artikeln 417/7 bis 417/19, 417/21, 417/22, 417/24, 417/56" ersetzt.

Art. 103 - Artikel 21 Absatz 1 desselben Titels, ersetzt durch das Gesetz vom 5. Dezember 2019, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 1 zweiter Gedankenstrich werden die Wörter "417ter Absatz 3" durch die Wörter "417/2 Absatz 3" ersetzt.

2. In Nr. 2 werden die Wörter "in Artikel 376 Absatz 1 des Strafgesetzbuches" durch die Wörter "in Artikel 417/12 des Strafgesetzbuches" ersetzt.

Art. 104 - In Artikel 21*bis* Nr. 2 desselben Titels, eingefügt durch das Gesetz vom 13. April 1995 und ersetzt durch das Gesetz vom 14. November 2019, werden die Wörter "in den Artikeln 371/1 bis 377, 377*quater*, 379, 380, 383*bis* § 1" durch die Wörter "in den Artikeln 417/7 bis 417/22, 417/24 bis 417/38, 417/44, 417/56" ersetzt.

TITEL 4 - Abänderungen des Strafprozessgesetzbuches

Art. 105 - In Artikel 39*bis* § 6 Absatz 6 des Strafprozessgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 28. November 2000, ersetzt durch das Gesetz vom 25. Dezember 2016 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. Mai 2020, werden die Wörter "371/1 § 1 Nr. 2, 371/2 oder 383*bis* § 1" durch die Wörter "417/9, 417/10 oder 417/44" ersetzt.

Art. 106 - In Artikel 90*ter* § 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 30. Juni 1994 und ersetzt durch das Gesetz vom 25. Dezember 2016, werden die Nummern 15 bis 17 wie folgt ersetzt:

"15. in den Artikeln 417/7, 417/11 bis 417/22 desselben Gesetzbuches,

16. in Artikel 417/24 desselben Gesetzbuches,

17. in den Artikeln 417/25 bis 417/38, 417/44 bis 417/45, 433*quater*/1, 433*quater*/4 desselben Gesetzbuches,".

Art. 107 - In Artikel 91*bis* Absatz 1 desselben Gesetzbuches, aufgehoben durch das Gesetz vom 20. Juli 1990, wieder aufgenommen durch das Gesetz vom 13. April 1995 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 5. Mai 2019, werden die Wörter "371/1 bis 377, 377*quater*, 379, 380, 380*bis*, 380*ter*, 383, 383*bis*, 385, 386, 387" durch die Wörter "417/7 bis 417/22, 417/24 bis 417/47, 417/52 bis 417/54, 417/56, 433*quater*/1, 433*quater*/4" ersetzt.

Art. 108 - In Artikel 92 § 1 Absatz 1 desselben Gesetzbuches, aufgehoben durch das Gesetz vom 20. Juli 1990, wieder aufgenommen durch das Gesetz vom 28. November 2000, ersetzt durch das Gesetz vom 30. November 2011 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 5. Mai 2019, werden die Wörter "in den Artikeln 371/1 bis 377, 377*quater*, 379, 380 §§ 4 und 5" durch die Wörter "in den Artikeln 417/7 bis 417/19, 417/21, 417/22, 417/24 bis 417/36, 417/38, 417/56" ersetzt.

Art. 109 - In Artikel 190 Absatz 1 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 31. Mai 2016, werden die Wörter "Artikeln 371/1 bis 378, 379, 380, 383*bis* § 1 und § 2" durch die Wörter "Artikeln 417/7 bis 417/36, 417/38, 417/44, 417/46, 417/47, 417/56, 433*quater*/1, 433*quater*/4" ersetzt.

Art. 110 - In Artikel 195 Absatz 4 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2017, werden die Wörter "in Artikel 376 Absatz 1, in Artikel 394, wenn sie gegenüber einem oder mehreren Polizeibeamten aufgrund ihrer Eigenschaft begangen wurden, in Artikel 417*ter*" durch die Wörter "in Artikel 417/12, in Artikel 394, wenn sie gegenüber einem oder mehreren Polizeibeamten aufgrund ihrer Eigenschaft begangen wurden, in Artikel 417/2" ersetzt.

Art. 111 - Artikel 216 § 1 Absatz 3 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 5. Februar 2016, wird wie folgt abgeändert:

a) In Nr. 2 werden die Wörter "in den Artikeln 375 bis 377" durch die Wörter "in den Artikeln 417/11 bis 417/22" ersetzt.

b) In Nr. 3 werden die Wörter "in den Artikeln 379 bis 387" durch die Wörter "in den Artikeln 417/25 bis 417/41, 417/44 bis 417/47, 417/52 und 417/54" ersetzt.

Art. 112 - In Artikel 344 Absatz 4 desselben Gesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 21. Dezember 2009 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2017, werden die Wörter "in Artikel 376 Absatz 1" durch die Wörter "in Artikel 417/12" ersetzt und werden die Wörter "in Artikel 417*ter* Absatz 3 Nr. 2" durch die Wörter "in Artikel 417/2 Absatz 3 Nr. 2" ersetzt.

Art. 113 - In Artikel 629 § 3 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 25. Dezember 2016, werden die Wörter "in den Artikeln 371/1 bis 378 des Strafgesetzbuchs erwähnt sind oder die in den Artikeln 379 bis 386*ter* desselben Gesetzbuchs" durch die Wörter "in den Artikeln 417/7 bis 417/24, 417/55 und 417/58 des Strafgesetzbuchs erwähnt sind oder die in den Artikeln 417/25 bis 417/48, 417/52 bis 417/54, 417/59, 417/62 und 417/63 desselben Gesetzbuchs" ersetzt.

TITEL 5 - Abänderung des Gesetzes vom 29. Juni 1964 über die Aussetzung, den Aufschub und die Bewährung

Art. 114 - In Artikel 8 § 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 29. Juni 1964 über die Aussetzung, den Aufschub und die Bewährung, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 5. Februar 2016, werden die Wörter "Ist der Verurteilte früher nicht zu einer Kriminalstrafe oder einer Hauptgefängnisstrafe von mehr als drei Jahren oder einer gleichwertigen Strafe, die gemäß Artikel 99*bis* des Strafgesetzbuches berücksichtigt wird, verurteilt worden, können die erkennenden Gerichte" durch die Wörter "Die erkennenden Gerichte können" ersetzt.

TITEL 6 - Abänderung des Gesetzes vom 13. April 1995 zur Festlegung von Bestimmungen zur Bekämpfung des Menschenhandels und des Menschen schmuggels

Art. 115 - Artikel 11 des Gesetzes vom 13. April 1995 zur Festlegung von Bestimmungen zur Bekämpfung des Menschenhandels und des Menschen schmuggels, abgeändert durch die Gesetze vom 10. August 2005, 31. Mai 2016 und 21. Dezember 2018, wird wie folgt abgeändert:

a) Paragraph 1 wird durch die Nummern 3 bis 5 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"3. Opfer des Menschenhandels: jede belgische oder ausländische Person, der gegenüber die in Artikel 433*quinquies* des Strafgesetzbuches erwähnte Straftat begangen worden wäre,

4. Opfer des Menschen schmuggels: jede Person, der gegenüber die in Artikel 77*bis* des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Ausweisen von Ausländern erwähnte Straftat begangen worden wäre,

5. Opfer besonders schwerer Formen des Menschen schmuggels: jede Person, der gegenüber die in Artikel 77*bis* desselben Gesetzes erwähnte Straftat unter einem in den Artikeln 77*ter* bis 77*quinquies* desselben Gesetzes erwähnten Umstand begangen worden wäre."

b) Ein § 1/1 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

"§ 1/1 - Wenn die Polizei- oder Inspektionsdienste über Hinweise verfügen, dass eine Person Opfer von Menschenhandel oder besonders schwerer Formen von Menschen schmuggel ist, bringen sie, unbeschadet der Anwendung von Artikel 61/2 § 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Ausweisen von Ausländern, diese Person mit einem Zentrum in Kontakt, das auf die Aufnahme und Betreuung von Opfern solcher Straftaten spezialisiert ist."

c) Paragraph 2 wird durch fünf Absätze mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Zu diesem Zweck bestimmt Er unter anderem die Bedingungen für die Anerkennung und die Zulassung von Zentren, die auf die Aufnahme und Betreuung von Opfern des Menschenhandels oder besonders schwerer Formen des Menschen schmuggels spezialisiert sind, um vor Gericht zu treten.

Unter „Anerkennung“ ist die Fähigkeit zu verstehen, die in Titel 2 Kapitel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Ausweisen von Ausländern erwähnten Verfahren anzuwenden und einen Orientierungspunkt für die Dienste darzustellen, die damit beauftragt sind, Opfer des Menschenhandels und besonders schwerer Formen des Menschen schmuggels mit dem Ziel zu ermitteln, dass sich diese Opfer am Gerichtsverfahren beteiligen.

Unter „Zulassung“ ist die Ausführung von § 5 zu verstehen.

Anerkannte und zugelassene Zentren können im Rahmen der Ausübung der Aufträge in Zusammenhang mit ihrer Anerkennung und Zulassung bezuschusst werden.

Der König legt die Modalitäten fest für die Gewährung und die Streichung der Zuschüsse, die im Rahmen der Ausführung dieser Aufträge gewährt werden.“

d) In § 5 wird das Wort „anerkannten“ durch das Wort „zugelassenen“ ersetzt.

TITEL 7 - Schlussbestimmung

Art. 116 - Verweise auf die Artikel 371/1, 371/2, 371/3, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 377bis, 377ter, 377quater, 378, 378bis, 379, 380, 380bis, 380ter, 381, 382, 382bis, 382ter, 382quater, 382quinquies, 383, 383bis, 383bis/1, 384, 385, 386, 387, 388, 389 des Strafgesetzbuches, auf Unterteilungen oder Zusammenfügungen davon, die in die bestehenden Gesetzbücher, Gesetze oder Ausführungserlasse aufgenommen worden sind, sind als Verweise auf die entsprechenden Bestimmungen von Buch 2 Titel 8 Kapitel 1/1 oder Kapitel 3bis/1 des Strafgesetzbuches, auf Unterteilungen oder Zusammenfügungen davon, gemäß der Konkordanztafel in der Anlage zu vorliegendem Gesetz zu verstehen.

TITEL 8 - Aufhebungs- und Inkrafttretungsbestimmung

KAPITEL 1 - Aufhebungsbestimmung

Art. 117 - Im Strafgesetzbuch werden aufgehoben:

1. Artikel 371/1, eingefügt durch das Gesetz vom 1. Februar 2016 und ersetzt durch das Gesetz vom 4. Mai 2020,
2. die Artikel 371/2 und 371/3, eingefügt durch das Gesetz vom 4. Mai 2020,
3. Artikel 372, ersetzt durch das Gesetz vom 15. Mai 1912 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 31. Mai 2016,
4. Artikel 373, ersetzt durch das Gesetz vom 15. Mai 1912 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 1. Februar 2016,
5. Artikel 374,
6. Artikel 375, ersetzt durch das Gesetz vom 15. Mai 1912 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 1. Februar 2016,
7. Artikel 376, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 26. November 2011,
8. Artikel 377, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 4. Mai 2020,
9. Artikel 377bis, eingefügt durch das Gesetz vom 25. Februar 2003 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 30. Dezember 2009,
10. die Artikel 377ter und 377quater, eingefügt durch das Gesetz vom 10. April 2014,
11. Artikel 378, ersetzt durch das Gesetz vom 28. November 2000 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 26. November 2011,
12. Artikel 378bis, eingefügt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und ersetzt durch das Gesetz vom 28. November 2000,
13. Artikel 379, ersetzt durch das Gesetz vom 13. April 1995 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 28. November 2000,
14. Artikel 380, ersetzt durch das Gesetz vom 13. April 1995 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 31. Mai 2016,
15. Artikel 380bis, eingefügt durch das Gesetz vom 21. August 1948 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 28. November 2000,
16. Artikel 380ter, eingefügt durch das Gesetz vom 27. März 1995 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 28. November 2000,
17. Artikel 381, eingefügt durch das Gesetz vom 13. April 1995 und ersetzt durch das Gesetz vom 28. November 2000,
18. Artikel 382, ersetzt durch das Gesetz vom 28. November 2000 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 11. Juli 2018,
19. Artikel 382bis, eingefügt durch das Gesetz vom 13. April 1995, ersetzt durch das Gesetz vom 28. November 2000 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 1. Februar 2016,
20. Artikel 382ter, eingefügt durch das Gesetz vom 13. April 1995 und ersetzt durch das Gesetz vom 27. November 2013,
21. Artikel 382quater, eingefügt durch das Gesetz vom 14. Dezember 2012 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 1. Februar 2016,
22. Artikel 382quinquies, eingefügt durch das Gesetz vom 31. Mai 2016,
23. Artikel 383, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 15. Oktober 2018,
24. Artikel 383bis, eingefügt durch das Gesetz vom 13. April 1995 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 31. Mai 2016,
25. Artikel 383bis/1, eingefügt durch das Gesetz vom 31. Mai 2016,
26. Artikel 384, ersetzt durch das Gesetz vom 14. Juni 1926 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 28. November 2000,
27. Artikel 385, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 28. November 2000,

28. Artikel 386, ersetzt durch das Gesetz vom 28. Juli 1962 und abgeändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2000,
29. Artikel 387, ersetzt durch das Gesetz vom 28. Juli 1962 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 28. November 2000,

30. Artikel 388, eingefügt durch das Gesetz vom 28. Juli 1962, ersetzt durch das Gesetz vom 28. November 2000 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 14. April 2009,

31. Artikel 389, aufgehoben durch das Gesetz vom 28. Oktober 1974 und wieder aufgenommen durch das Gesetz vom 28. November 2000.

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 21. März 2022

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz
V. VAN QUICKENBORNE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
V. VAN QUICKENBORNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2023/45834]

19 AVRIL 2020. — Arrêté royal n° 8 modifiant l'article 101 de la loi coordonnée du 10 juillet 2008 sur les hôpitaux et autres établissements de soins. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal n° 8 du 19 avril 2020 modifiant l'article 101 de la loi coordonnée du 10 juillet 2008 sur les hôpitaux et autres établissements de soins (*Moniteur belge* du 22 avril 2020).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2023/45834]

19 APRIL 2020. — Koninklijk besluit nr. 8 tot wijziging van artikel 101 van de gecoördineerde wet van 10 juli 2008 op de ziekenhuizen en andere verzorgingsinrichtingen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit nr. 8 van 19 april 2020 tot wijziging van artikel 101 van de gecoördineerde wet van 10 juli 2008 op de ziekenhuizen en andere verzorgingsinrichtingen (*Belgisch Staatsblad* van 22 april 2020).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2023/45834]

19. APRIL 2020 — Königlicher Erlass Nr. 8 zur Abänderung von Artikel 101 des koordinierten Gesetzes vom 10. Juli 2008 über die Krankenhäuser und andere Pflegeeinrichtungen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses Nr. 8 vom 19. April 2020 zur Abänderung von Artikel 101 des koordinierten Gesetzes vom 10. Juli 2008 über die Krankenhäuser und andere Pflegeeinrichtungen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT, SICHERHEIT
DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT

19. APRIL 2020 — Königlicher Erlass Nr. 8 zur Abänderung von Artikel 101 des koordinierten Gesetzes vom 10. Juli 2008 über die Krankenhäuser und andere Pflegeeinrichtungen

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 27. März 2020 zur Ermächtigung des Königs, Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 zu ergreifen (II), des Artikels 5 § 1 Nr. 2 und 3;

Aufgrund des koordinierten Gesetzes vom 10. Juli 2008 über die Krankenhäuser und andere Pflegeeinrichtungen;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 2. April 2020;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 4. April 2020;

Aufgrund von Artikel 8 § 2 Nr. 1 und 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2013 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen administrative Vereinfachung ist vorliegender Erlass von der Auswirkungsanalyse beim Erlass von Vorschriften befreit;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 67.211/3 des Staatsrates vom 14. April 2020, abgegeben in Anwendung von Artikel 4 Absatz 3 des Gesetzes vom 27. März 2020 zur Ermächtigung des Königs, Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 zu ergreifen (I);

In der Erwägung, dass der vorerwähnte Artikel 101 die Übernahme von Kosten in Zusammenhang mit einer Epidemie ermöglicht, wenn diese nicht durch den Finanzmittelhaushalt gedeckt werden oder keinen Anlass zu einer Beteiligung der Kranken- und Invalidenversicherung geben; dass die Krankenhäuser mit erheblichen, außergewöhnlichen und nicht vorhersehbaren Mehrkosten aufgrund der Epidemie des Coronavirus COVID-19, von der Belgien betroffen ist, konfrontiert sind; dass diese Kosten gedeckt werden oder Anlass zu einer Beteiligung geben, jedoch im Rahmen des Normalbetriebs; dass das Gesundheitsmanagement der Epidemie keine gewöhnliche Gesundheitslage ist;